



VARIFLEX

—
Mobile Trennwände für
moderne Lebensräume.



INHALT

Konzepte



Intro
Seite 4 – 5



Multifunktionale Grundrissgestaltung
Seite 6 – 7



Design und Ästhetik
Seite 8 – 9



Flexibilität und Bedienkomfort
Seite 10 – 11



Schalldämmung
Seite 12 – 13



Vorbeugender Brandschutz
Seite 14 – 15

Technik



Technik
Seite 16 – 17



Elementtypen
Seite 18 – 19



Variable Schienensysteme
Seite 20 – 21



Elementaufbau und Konstruktion
Seite 22 – 23



Daten und Fakten
Seite 24 – 25



Oberflächen
Seite 26 – 27

RAUM UND FUNKTION ANSPRUCHSVOLL GESTALTEN.

Moderne Lebensräume sollen dem Menschen mehr Lebensqualität vermitteln. Überzeugende Voraussetzungen dafür schaffen verfahrbare Trennwände aus dem System DORMA Hüppe Variflex.

Räume unterschiedlichster Art und Nutzung können je nach Bedarf mühelos unterteilt, verkleinert, vergrößert, in den Raumproportionen verändert und somit der wechselnden Anzahl ihrer Benutzer optimal angepasst werden. Vom kleinen Konferenzraum bis zur großen Messehalle. Die ausgezeichnete

Schalldämmung ermöglicht eine störungsfreie Durchführung von Parallelveranstaltungen in nebeneinander liegenden Räumen. Diese Flexibilität vermittelt eine besondere Atmosphäre, geprägt von kreativer Ästhetik durch eine Vielzahl von Oberflächenmaterialien und -variationen. So kann DORMA Hüppe für nahezu jeden Anwender die individuell zugeschnittene Trennwandlösung realisieren. Damit sich Menschen wohl fühlen, wo sie zusammenkommen und kommunizieren.



Objekt: DBB Deutscher Beamtenbund, Berlin, Deutschland
Architekt: Karl-Heinz Schommer, Bonn, Deutschland

INDIVIDUELLER FREIRAUM FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE GRUNDRISSGESTALTUNG.

Objekt: WMF-Kommunikationszentrum, Geislingen an der Steige, Deutschland
Architekten: HPP Laage + Partner, Stuttgart, Deutschland;
Planungsatelier Prof. R. Schricker, Stuttgart, Deutschland

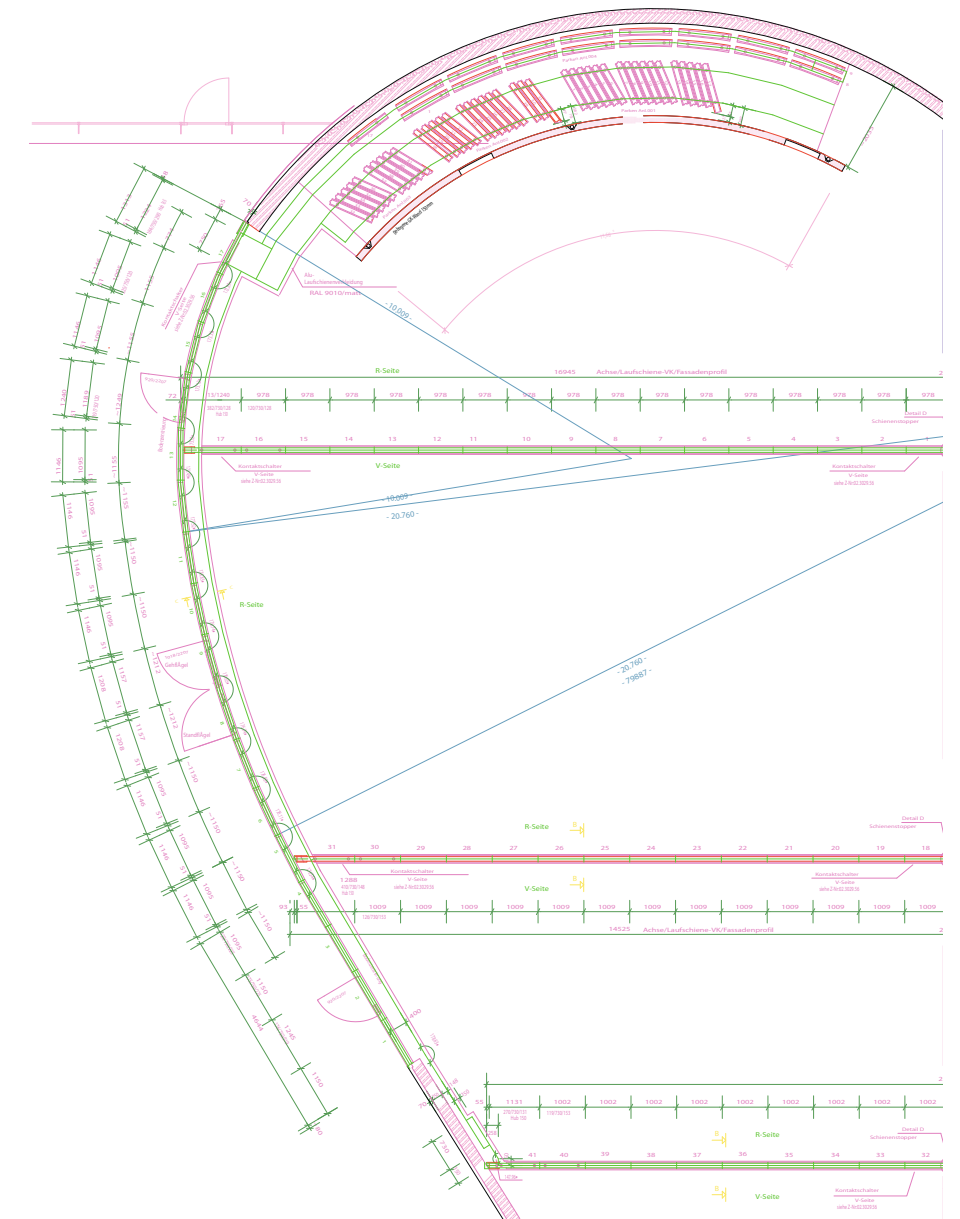
Mit Variflex von DORMA Hüppe sind der architektonischen Planung nahezu keine Grenzen gesetzt. Beginnend beim Grundriss und fortgesetzt in der Praxis. Durch eine sinnvolle Teilung lassen sich Räume gestalten, die auf den entsprechenden Bedarf und die funktionellen Ansprü-

che zugeschnitten sind. Das bietet mehr Beweglichkeit bei der alltäglichen Nutzung. Je komplexer die Anforderungen sind, die an ein mobiles Trennwandsystem gestellt werden, desto mehr empfiehlt sich die Verwendung von DORMA Hüppe Variflex. Selbst komplizierte Raumproportionen

können mit diesem System den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Ihre Variabilität und Flexibilität ermöglicht eine hervorragende Funktionalität, selbst bei großen Raumhöhen, schrägen Decken oder winkligen Räumen.

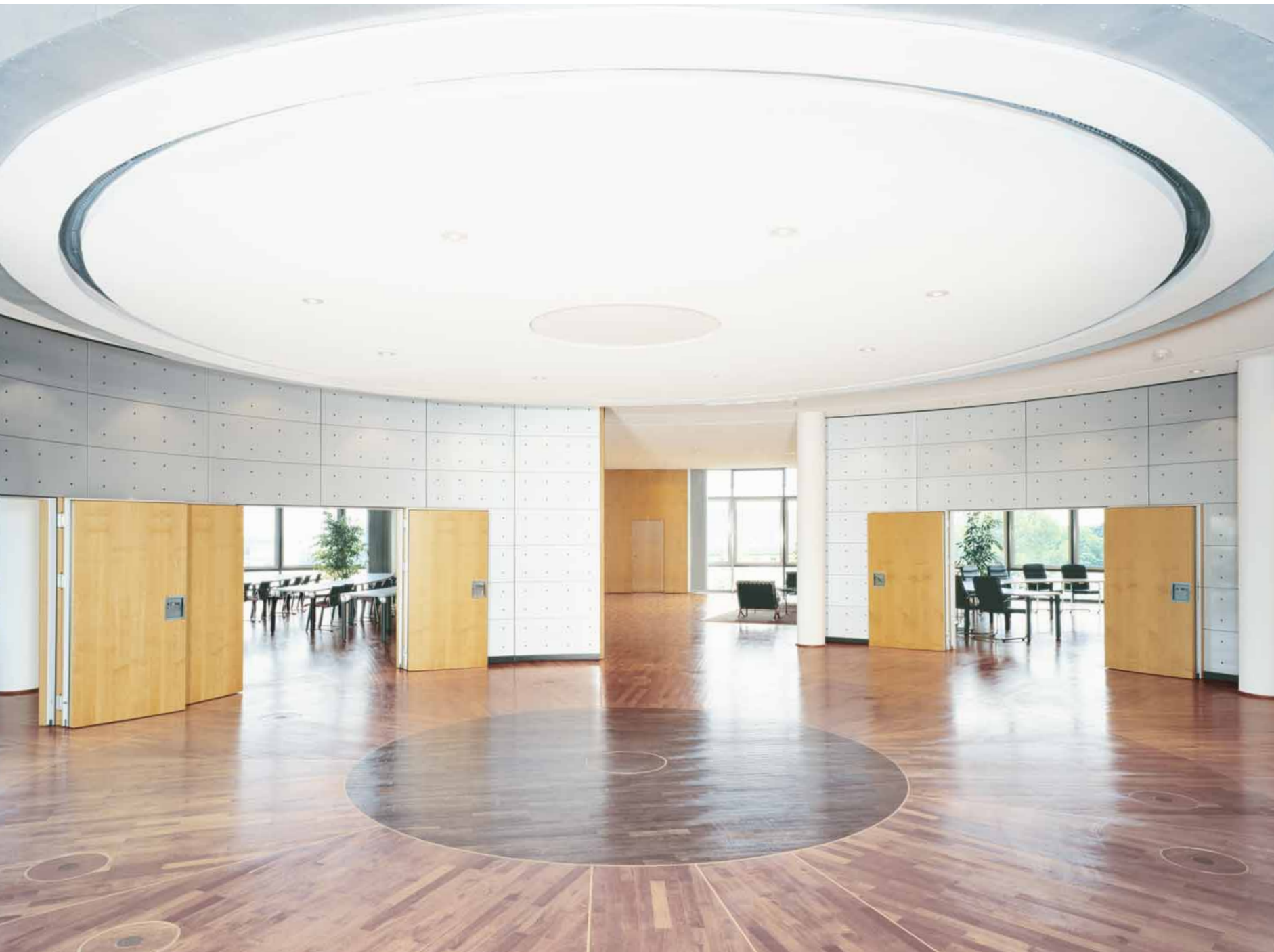


Flexible Raumteilung durch das Variflex Trennwandsystem für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.



FUNKTIONALES UND ÄSTHETISCHES DESIGN.

Objekt: Landesversicherungsanstalt LVA Halle/Saale, Deutschland
Architekt: Langner+Dubiel GmbH, Hannover, Deutschland



Die Charakteristik eines Raumes wird vor allem geprägt durch seine optische Anmutung. So sollte sich auch das Raumtrennsystem in seine jeweilige Umgebung harmonisch integrieren. DORMA Hüppe Variflex ermöglicht dies mit einer nahezu unerschöpflichen Auswahl an Formen und Farben, die selbst anspruchsvollsten Design- und Gestaltungsforderungen gerecht wird. Damit lassen sich kreative und künstlerische Ideen in die Tat umsetzen.

Hohe ästhetische Anforderungen können in nahezu jeder gewünschten Weise

erfüllt werden. Die hochwertigen Materialien lassen in ihrer optischen Wirkung kaum Wünsche offen.

Schon aus diesen Gründen gehört DORMA Hüppe Variflex in alle Planungsüberlegungen, wenn es um eine designorientierte Gestaltung moderner Lebensräume geht.

DORMA Hüppe Variflex erfüllt dabei auch die Erwartungen an die Qualität der Verarbeitung. Das gilt für die unterschiedlichsten Materialien von Edelfurnieren über Textilbespannungen bis zu Schichtstoffoberflächen. In dieser

Perfektion lässt sich der angestrebte visuelle Eindruck auf Dauer erreichen.

Besonders attraktiv ist dabei die Verwendung außergewöhnlich anmutender, unterschiedlicher Materialien und Materialmixe. Kombiniert werden Holz und Glas oder Holz und Metall, beispielsweise Sucupira-Holz und Edelstahl, aber auch verschiedene Hölzer.



Objekt: SIDE Hotel, Hamburg, Deutschland
Architekt: Jan-Sörmer-Architekten, Hamburg, Deutschland
Interior Design: Matteo Thun, Mailand, Italien;
Robert Wilson, New York, USA

AUTOMATISCH ZU MEHR FLEXIBILITÄT UND BEDIENKOMFORT.

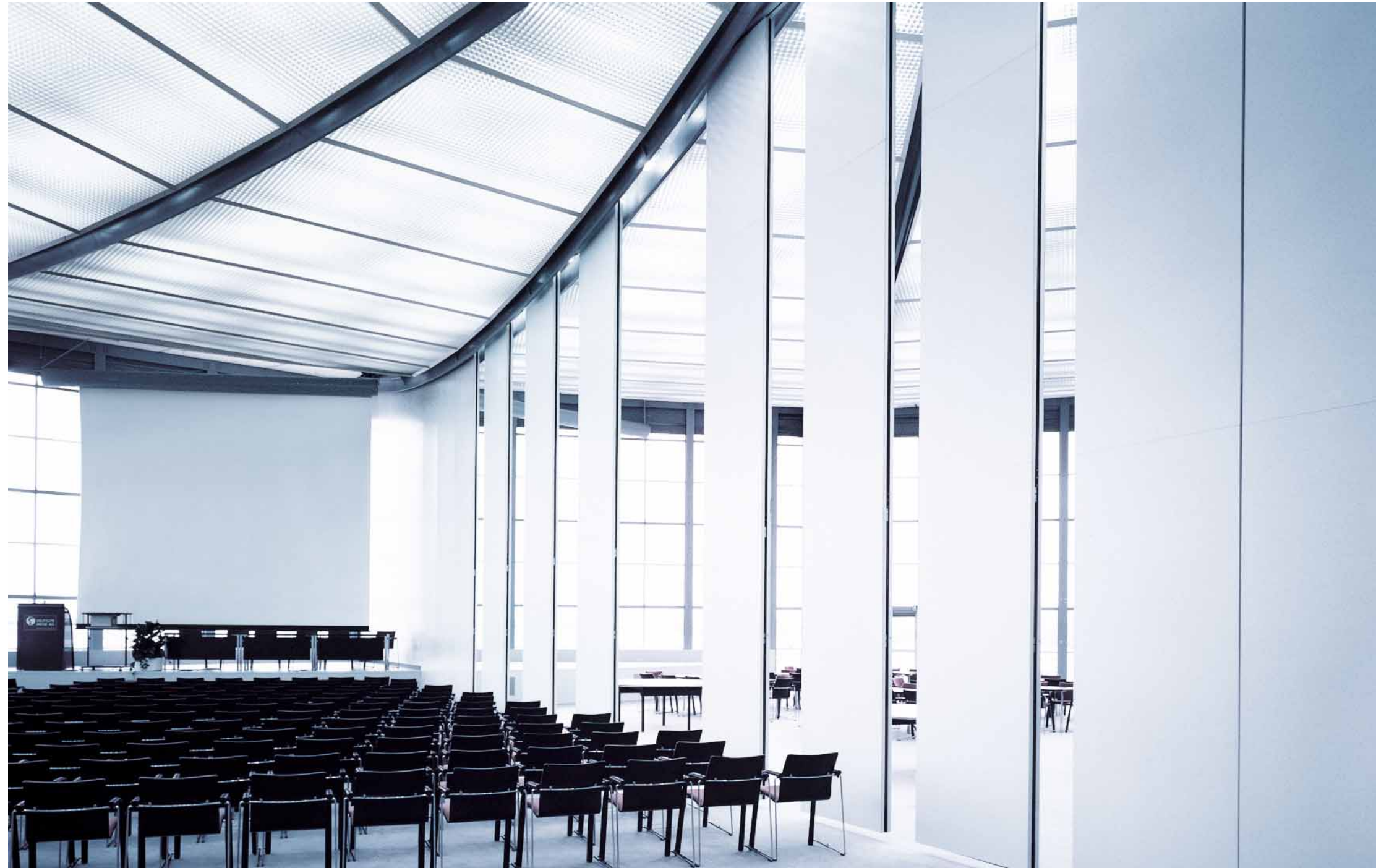
Damit die gewünschte Raumanpassung ohne großen Zeitaufwand und besonders benutzerfreundlich erfolgen kann, bietet Variflex die Möglichkeit der semi-automatischen Bedienung. Diese Variante hat sich im täglichen Einsatz aufgrund

ihrer hohen Wirtschaftlichkeit und der damit verbundenen Kostenersparnis sowie ihrer Zuverlässigkeit in der Funktion bestens bewährt. Sie bildet einen wesentlichen Bestandteil einer modernen Tagungstechnik.

Objekt: Messe Hannover, Deutschland

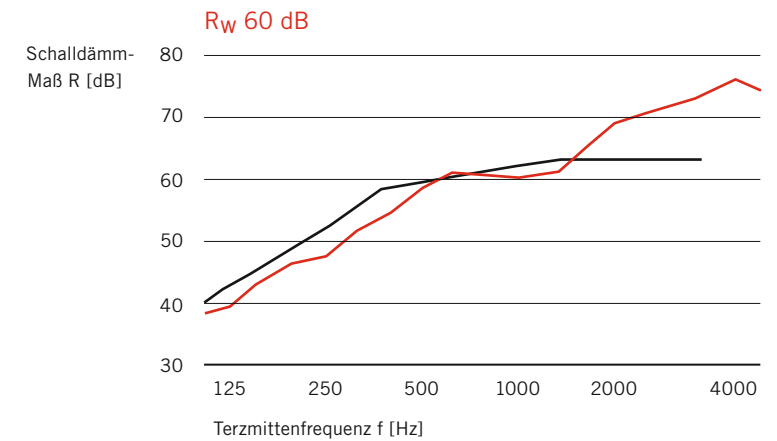
Die Systemvorteile der Semiautomatik (HA)

- das Ein- und Ausfahren der Dichtleisten ist elektronisch gesteuert, bei manuellem Verfahren der Trennwand; zeit- und kräfteaufwendiges Kurbeln entfällt
- der exakte Anpressdruck der Dichtleisten ist jederzeit gewährleistet
- der Bedienungskomfort und die Bediensicherheit wird insgesamt erhöht
- die Grundrissverläufe erfahren keine Einschränkungen; Parkierungen erfolgen wie manuell
- keine Bodenführung; besondere Laufschielen sind nicht erforderlich
- eine Ausstattung mit Tür- und Fensterelementen ist möglich



TONANGEBEND, WENN ES SCHALLDÄMMEND SEIN SOLL.

Objekt: SIDE Hotel, Hamburg, Deutschland
 Architekt: Jan-Sörmer-Architekten, Hamburg, Deutschland
 Interior Design: Matteo Thun, Mailand, Italien;
 Robert Wilson, New York, USA



In vielen Anwendungsbereichen sollen bewegliche Trennwände neben der Funktion der optischen Teilung auch die Aufgabe übernehmen, akustische Signale voneinander zu trennen, um unangenehme gegenseitige Störungen in den einzelnen Räumen zu vermeiden. Besonders bei parallel durchgeführten Veranstaltungen ist eine zuverlässige schalldämmende Separierung unabdingbar.

Das DORMA Hüppe Variflex System überzeugt mit einer Qualität in der Verarbeitung, damit eine unübertroffene Schalldämmung erreicht werden kann, ohne die Einfachheit in der Bedienung einzuschränken. Staatlich anerkannte Prüfstellen kontrollieren und bestätigen die Schalldämmwerte von DORMA Hüppe Variflex in ständigen Testreihen. Herausforderung und Ansporn zugleich, durch neue Entwicklungen zu noch besseren Ergebnissen zu gelangen.

Die freischwingend aufgehängten Deckplatten vermeiden die Körperschallübertragung, wodurch die

sehr hohen Schalldämmwerte erzielt werden. Dabei ist es jederzeit möglich, die Deckplatten auszutauschen, falls dies durch eine eventuelle Beschädigung oder bei einem gewünschten Designwechsel erforderlich sein sollte. Spezielle Akustikoberflächen, die geschlitzt oder gelocht gefertigt werden, begünstigen die Schallabsorption und sorgen für die Verringerung von Nachhall. Diese Vorteile und die hohen Qualitätsstandards sowie die optische Wirkung von DORMA Hüppe Variflex kommen besonders dem menschlichen Empfinden wohlthuend zugute und sind in Räumen für Musik und größere Konferenzen durch nichts zu ersetzen.

Um die Schalldämmung in einem Objekt möglichst optimal sicherzustellen, empfehlen wir, bereits in der Planungsphase Kontakt mit DORMA Hüppe aufzunehmen, damit eventuelle Akustikprobleme wie Schallnebenwege und eine mögliche Vorbereitung des Fußbodens mittels einer Trittschallfuge besprochen werden können.

RAUMGREIFENDE SICHERHEIT BEIM VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ.

Aus der ganzen Welt erreichen uns immer wieder schreckliche Nachrichten von verheerenden Brandkatastrophen. In vielen Fällen fehlt es in den betroffenen Objekten an geeigneten Maßnahmen für vorbeugenden Brandschutz. Dabei sollte das Thema Sicherheit gerade dann außerordentlich

ernst genommen werden, wenn es um den Schutz von Menschenleben geht. Mit zweitklassigen Lösungen dürfen wir uns nicht zufrieden geben. Vor allem in Einsatzbereichen mit einem ständigen Publikumsverkehr muss ein vorbeugender Brandschutz gewährleistet sein. Denn die Sicherheit

des Menschen hat immer oberste Priorität.

DORMA Hüppe Variflex bietet intelligente Lösungen, die gezielt auf den vorbeugenden Brandschutz ausgerichtet sind und bessere Bedingungen schaffen, um Gefahrensituationen effektiv abzuwenden.

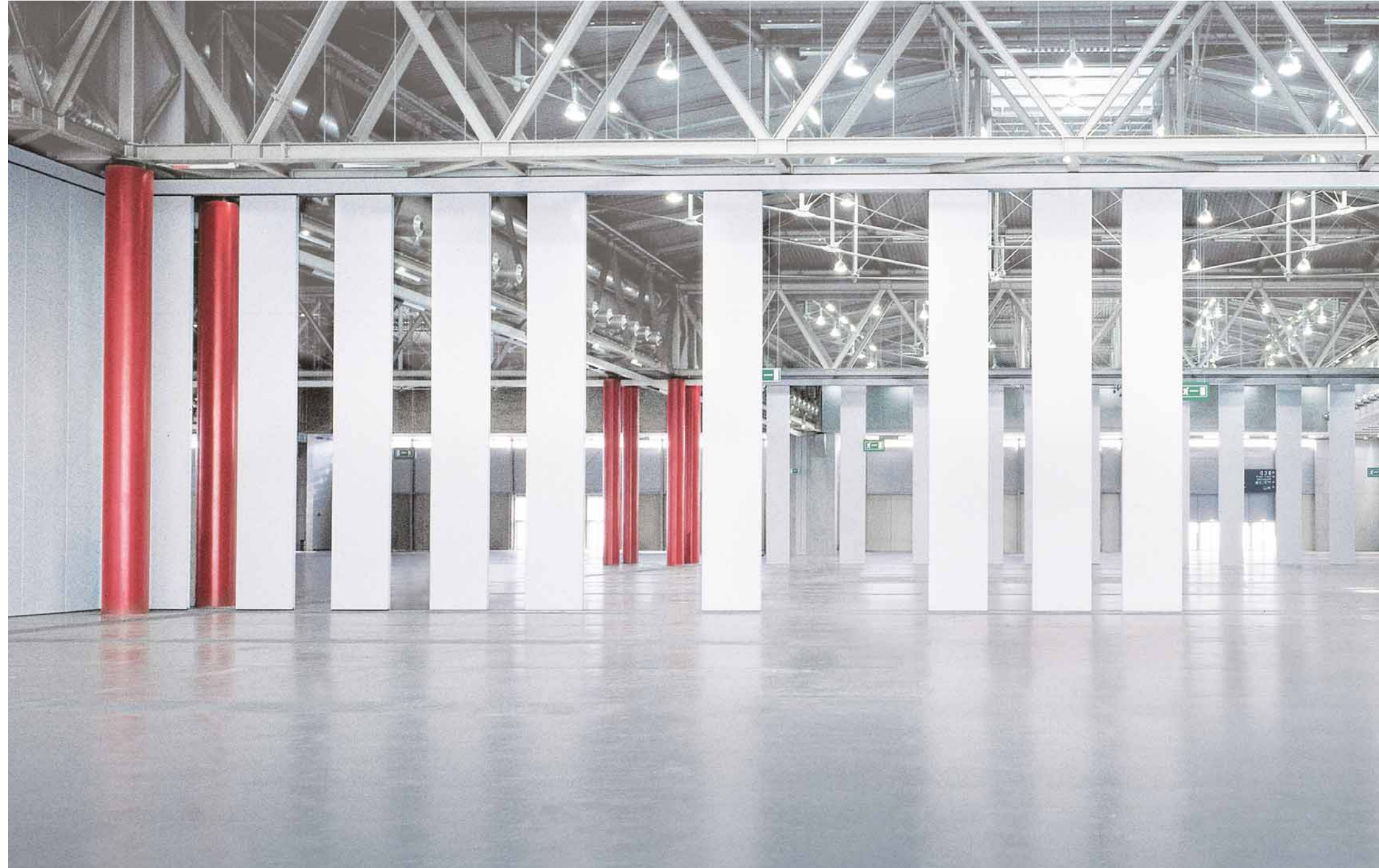
Objekt: Messe Wien, Österreich
Architekt: Gustav Peichl, Wien, Österreich



Objekt: Kapelle St. Agnes, Luzern, Schweiz
Architekt: Wigplan AG Architekturbüro, Luzern, Schweiz



Objekt: Radisson Blu Hotel, Berlin, Deutschland
Architekten: nps tchoban voss, Berlin, Deutschland





INTELLIGENTE TECHNIK, SYSTEMATISCH DURCHDACHT.

Es ist die anspruchsvolle Technik, die Variflex zu einem besonderen schalldämmenden Trennwandssystem macht. Dafür verantwortlich sind eine Vielzahl intelligenter Details, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Unterschiedliche Elementtypen ermöglichen verschiedenste Einsatzbereiche.

Das Schienensystem ist so variabel, dass selbst auf kleinem Raum mit einem Trennwandssystem geplant werden kann. Und für die überzeugende Schalldämmung der DORMA Hüppe Variflex sorgt der durchdachte Elementaufbau. Insgesamt eine Technik, die mit System überzeugt.



Objekt: Edge Hill University, Ormskirk Lancashire, England

UNTERSCHIEDLICHE ELEMENTTYPEN, VIELSEITIG NUTZBAR.

Flexibel gestalten mit Elementvielfalt.



Vollwand-Element



Teleskop-Element (flächenbündig oder außen aufliegend)



Winkelement



Eckelement 90°



Durchgangstür zweiflügelig



Durchgangstür im Element



Fest angeschlagene Tür



Fenster-Element



Durchgangstür im Element mit Fenster



Sonder-Element für nicht tragende oder schräge Deckenverläufe

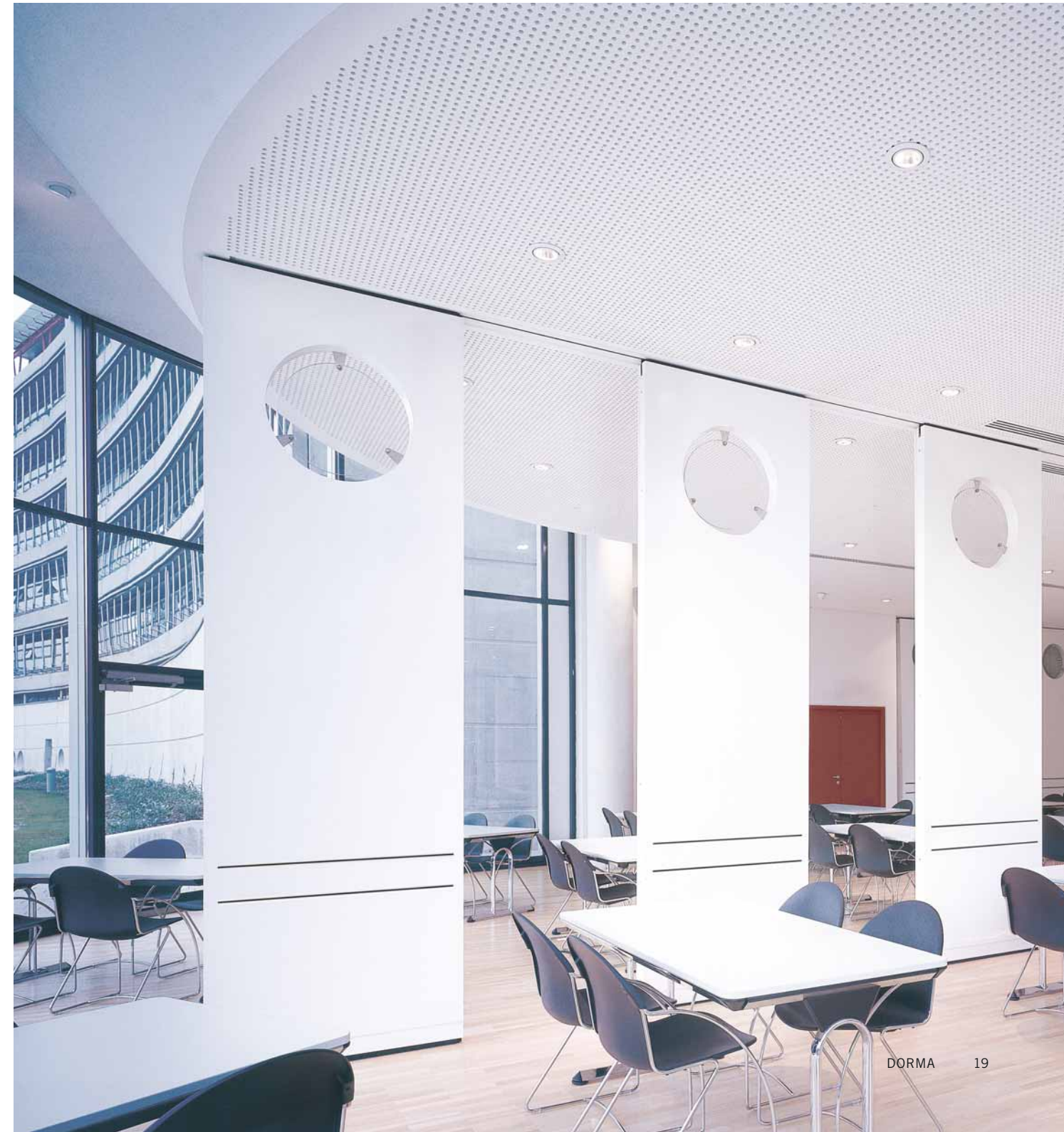
Als Bestandteil baulicher Lösungen zur Schaffung attraktiver Lebensräume wachsen die Ansprüche an eine mobile Trennwand hinsichtlich ihrer Einsatzgebiete.

DORMA Hüppe Variflex kann mit seinen unterschiedlichen Elementtypen nahezu jede Form der Anwendung in den verschiedensten Einsatzbereichen realisieren.

Ganz gleich, ob es darum geht, exklusive Designaspekte und Gestaltungswünsche zu erfüllen oder Details wie Tür- und verschiedene Fensterelemente umzusetzen. Ob gerade

oder winkelig, auch für Sonderfälle, wie zum Beispiel einen schrägen Deckenverlauf, bietet DORMA Hüppe Variflex die richtigen Lösungen.

Objekt: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), Straßburg, Frankreich
Architekt: Richard Rogers, London, England



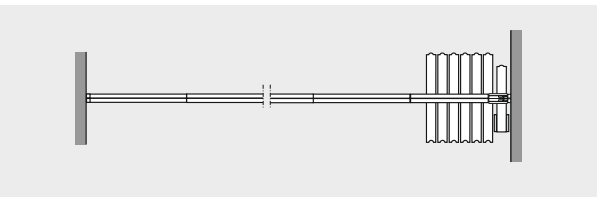
MIT LEICHTIGKEIT GEPARKT.

In der Parkstellung rücken die Elemente kompakt zusammen und sind – je nach Raumsituation – platzsparend auf kleinem Raum untergebracht. Das geringe Gewicht der Elemente und

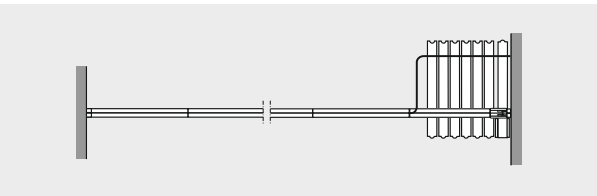
die damit verbundenen Statikvorteile machen sich insbesondere hier stark bemerkbar. Nachfolgend finden Sie beispielhaft 4 Standardparklösungen; individuelle Lösungen für

spezielle Anforderungen sind ebenfalls möglich. Die vier lieferbaren Schienensysteme bieten eine komfortable Verfahrbarkeit und einen geräuscharmen Lauf der einzelnen Elemente.

Parklösungen innerhalb

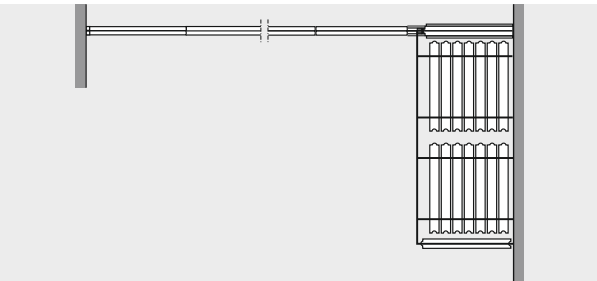


Parklösung PLA
– 1-Punkt-Aufhängung
– 90° zur Trennwandachse

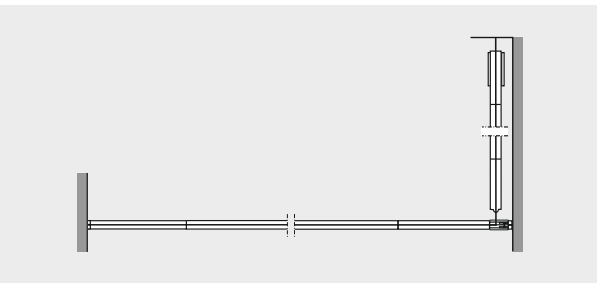


Parklösung PLB
– 2-Punkt-Aufhängung
– 90° zur Trennwandachse

Parklösungen außerhalb



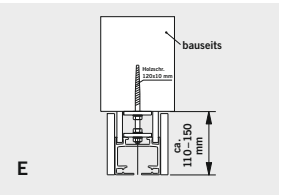
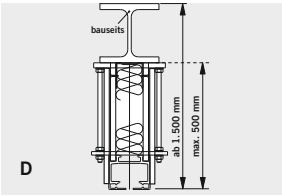
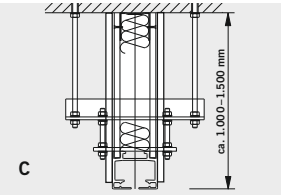
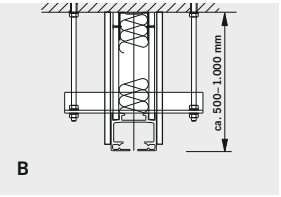
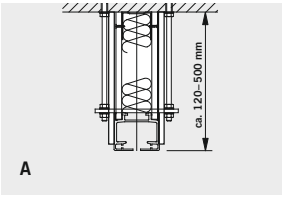
Parklösung PLC
– 2-Punkt-Aufhängung
– 90° zur Trennwandachse
– in mehreren Paketen
– hier mit ausfahrbarem Wandanschluss AWA und Element als zweiseitige Parkverkleidung



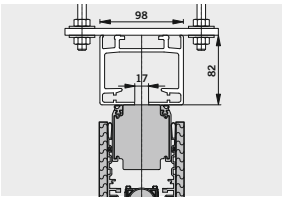
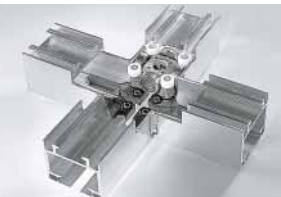
Parklösung PLD
– 2-Punkt-Aufhängung
– 90° zur Trennwandachse
– in Reihe geparkt

Abhängungen

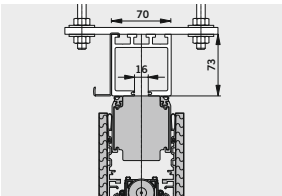
Jede Einbausituation erfordert die richtige Abhängung. DORMA Variflex bietet die jeweils passenden Lösungen. Hier einige Beispiele.



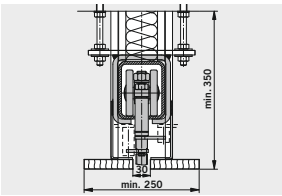
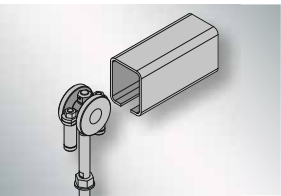
Schienensysteme



R-Schiene
Rechtwinkelige Abzweigungen mit Kreuzrollen-Laufwagen bis 500 kg pro Element. Stützrollen in den Abzweigungen sorgen für eine einfache Bedienung beim Verfahren der Elemente in Kreuzungsbereichen.

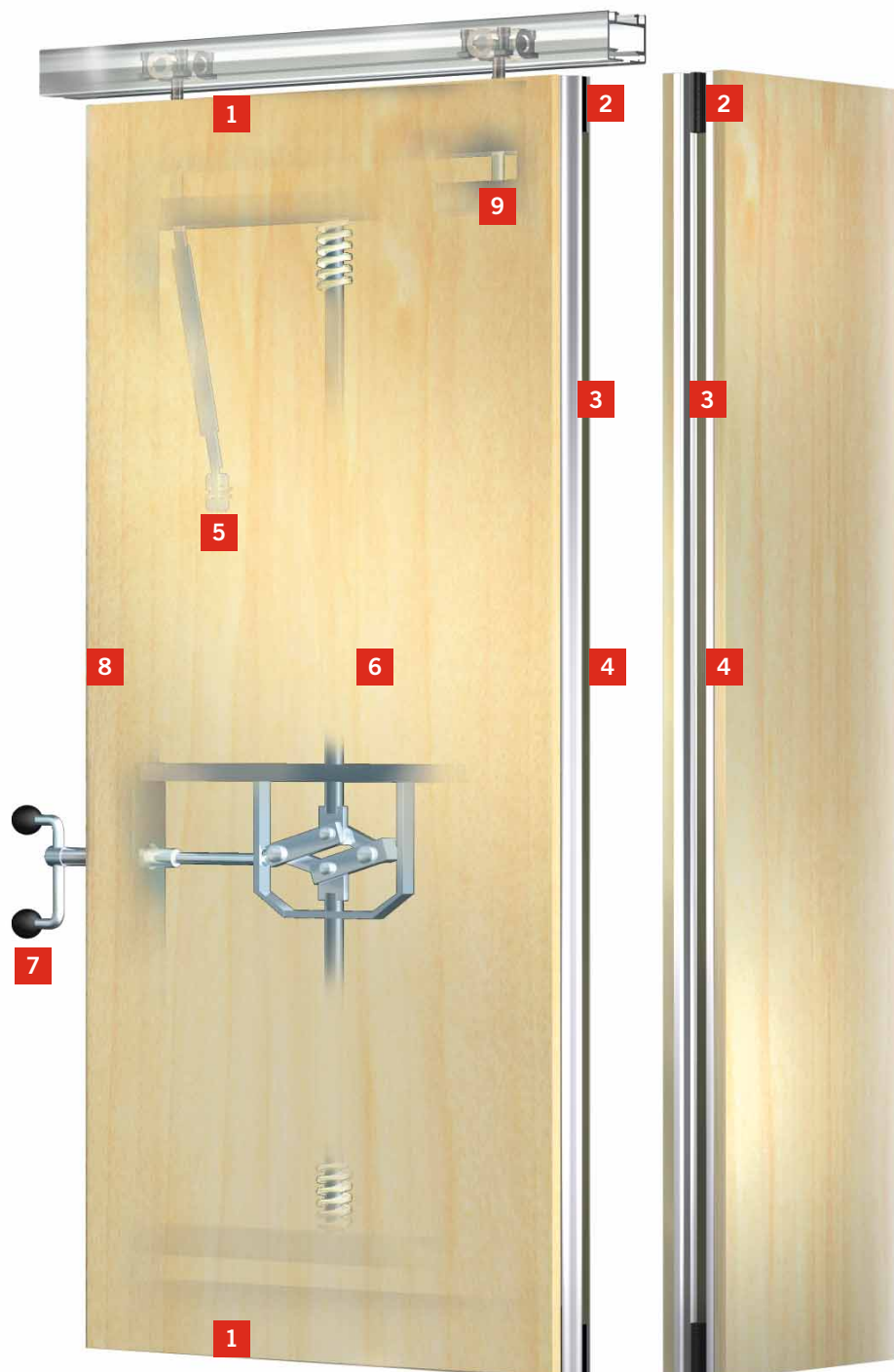


K-Schiene
Mechanisch codierte Abzweigtechnik mit Kurven und Weichen bis 250 kg pro Element.



MR-Schiene
Stahl-Schienensystem für große Elementhöhen und hohe Gewichte. Spezielle mechanisch codierte Rollenwagen mit Kurven- und Weichentechnik für ein sehr einfaches und leichtes Verfahren der Elemente.

DIE SUMME DER VORTEILE IM DETAIL.



1 Horizontale Abdichtung

Um die hohe Schalldämmung zu erreichen, wird auch im Dichtungsbereich das Konstruktionsprinzip der Zweischaligkeit konsequent angewendet. Dabei werden ausfahrbare, federgelagerte, elastische Doppeldichtungen über eine Spindelmechanik gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst. Eventuelle Bauunebenheiten im Bodenbereich werden von federgelagerten Doppelkammerdichtungen ausgeglichen. Die Anpresskraft der Dichtleisten belastet Estriche nicht über Gebühr, verleiht der Variflex aber die erforderliche Standfestigkeit, wodurch ein Verrücken der Elemente verhindert wird.

2 Eckabdichtungen

Variflex löst das technische Problem im Bereich der Eckabdichtungen mit speziell geformten, elastischen Eckstücken, die auch die Standfestigkeit und Schalldämmung erhöhen.

3 Vertikale Abdichtung

Eine Abdichtung für hohe Schalldämmung ist bei allen Variflex-Modellen durch die flexiblen vertikalen Dichtungsprofile gegeben. Durch eine hohe Tauchtiefe ergibt sich ein guter Formschluss.

4 Magnetband

Die einzelnen Elemente werden durch die Magnetbänder zentriert, womit ein volumiger Kraft- und Formschluss entsteht.

5 Deckplatten

Um eine hohe Schalldämmung bei möglichst niedrigem Eigengewicht zu erreichen, sind die Deckplatten akustisch freischwingend aufgehängt. Die Deckplatten können ohne Demontage der Elemente ausgewechselt werden. Die Oberflächen lassen sich mit allen im Innenausbau üblichen Materialien beschichten.

6 Schalldämmmaterial

Je nach Schalldämmanforderung können die unterschiedlichen Variflex-Modelle mit zusätzlichem Dämmmaterial ausgestattet werden.

7 Bedienungsgriff

Im manuellen Betrieb wird das Ein- und Ausfahren der Element-Dichtleisten mit einer Kurbel ausgeführt. Diese ist mit einem Bajonettverschluss (Abziehhemmung) ausgestattet. Dieser erleichtert das Trennen und verhindert das Abrutschen der Kurbel.

8 Rahmen

Die Rahmenkonstruktion besteht aus verwindungssteifen Aluminiumhohlkammer- und Stahlrohrprofilen. So ist eine plastische Verformung des Rahmens durch diagonale Krafteinwirkung ausgeschlossen. In Verbindung mit den freischwingend aufgehängten Deckplatten erreichen die Variflex-Elemente eine hohe Festigkeit und hervorragende Schalldämmung.

9 Rollenbolzen

Die stoßgedämpften Rollenbolzen vermindern die Übertragung von Stoßkräften und Laufgeräuschen. Element, Schiene und Laufwagen werden geschont.



Hinter dem Kürzel TEF verbirgt sich eine technische Meisterleistung, die kein anderer Hersteller in dieser Perfektion bietet. TEF beschreibt den flächenbündigen Abschluss des letzten Wandelements und bildet damit eine exzellente architektonische Lösung durch eine optisch ebene Fläche.

DIE TRENNWAND FÜR BESONDERE ANSPRÜCHE.

Objekt: Messe Wien, Österreich
Architekt: Gustav Peichl, Wien, Österreich



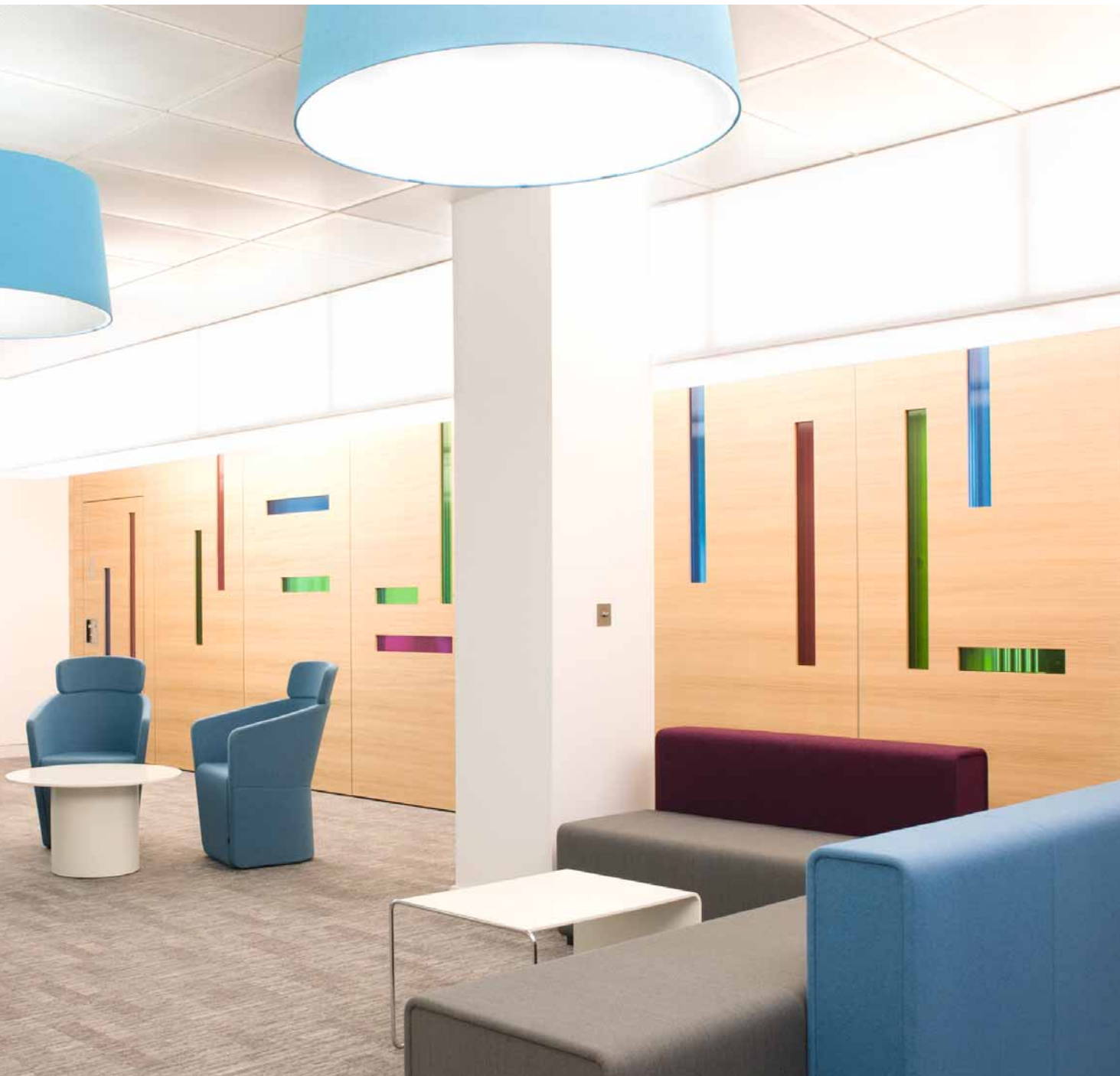
Abmessungen*			
	Elementdicke in mm	120	100
Manuell (M)	Lichte Höhe* in mm (min./max.)	2.000/14.500	2.000/14.500
	Elementbreite* in mm (min./max.)	600/1.250	600/1.250
Semiautomatik (HA)	Lichte Höhe* in mm (min./max.)	2.000/6.000	2.000/6.000
	Elementbreite* in mm (min./max.)	750/1.250	750/1.250
Konstruktion			
	Rahmenbauart	Aluminium-Stahl	Aluminium-Stahl
	Deckplattenanbringung	freischwingend	freischwingend
	Elementverbindung/ Ausführung der Vertikalprofile	Aluminiumprofil mit Magnetbandabdeckung und Dichtungslippen	Aluminiumprofil mit Magnetbandabdeckung und Dichtungslippen
Ausstattungen			
	Deckplattenausführung mit <i>Kante K</i>	mit sichtbarer Oberflächenkante	mit sichtbarer Oberflächenkante
	Deckplattenausführung mit <i>Kante U</i>	mit schützender Umfassungskante	mit schützender Umfassungskante
	Deckplattenausführung mit <i>Kante S</i>	–	mit robuster Stahlblechoberfläche bis R _W 58 dB
	Bedienungsvariante Manuell (M)	manuelles Verfahren der Elemente und Betätigen der Dichtleisten	manuelles Verfahren der Elemente und Betätigen der Dichtleisten
	Bedienungsvariante Semiautomatik (HA)	manuelles Verfahren der Elemente, elektronisch gesteuertes Ein- und Ausfahren der Dichtleisten	manuelles Verfahren der Elemente, elektronisch gesteuertes Ein- und Ausfahren der Dichtleisten
	Brandschutzausstattung <i>EI 30</i>	–	Spezielle Rahmenkonstruktion in Verbindung mit geprüften Deckplatten und Dichtmasse
	Deckplattenquerfuge ab Elementhöhe (mm)	4.100	4.100 (bei Stahlblechoberfläche ab 3.200)
	Durchgangstüren	1-flügelig nach technischer Abstimmung mit dem Werk	1-flügelig oder 2-flügelig
	Fensterelement	–	ja
	Ausbildung des Teleskopelementes	Schubteil flächenbündig oder außen aufliegend	Schubteil flächenbündig oder außen aufliegend
Technik			
	Schalldämmung gemäß EN 20140 in R _w (dB) Laborwert	58/60	38 bis 57 (als Kante S: 58)
	K-Wert gemäß DIN bei höchster Schalldämmausstattung (Wärmedurchgangskoeffizient)	0,380	0,664
	Form- und Kraftschluss der vertikalen Elementverbindungen	konvex-konkave Profilform, Magnetbandanzugskraft 40 N/lfd. m	konvex-konkave Profilform, Magnetbandanzugskraft 40 N/lfd. m
	Schienentyp	MR- und R-Schiene	MR-, R- und K-Schiene

*Anmerkung zu Variflex-Abmessungen:
Größere Breiten auf Anfrage möglich. Vorläufige Angaben bezüglich
der aufgeführten Elementhöhen/Elementbreiten können nur nach Absprache
mit der Konstruktion zugesagt werden.

Änderungen vorbehalten

DER OBERFLÄCHENGESTALTUNG SIND KAUM GRENZEN GESETZT.

Objekt: McLay Murray & Spens, Glasgow, Schottland,
Architekt: haa design, Glasgow, Schottland



Eine moderne Gestaltung wird unter anderem gekennzeichnet durch eine gelungene Aufteilung der Raumflächen für eine architektonische Choreografie aus Licht und Schatten. Die Trennwände bilden einen bedeutenden Teil des Ganzen und können mit wirkungsvollen

Oberflächenkontrasten zu einer effektvollen Inszenierung beitragen.

DORMA Hüppe Variflex wertet die kreativen Erscheinungsbilder mit qualitativ hochwertigen Oberflächen weiter auf. Die beeindruckende optische Wirkung entfaltet sich bei Verwendung

der unterschiedlichsten Materialien. Dabei stehen u.a. zur Wahl: Echtholz-furniere, gebeizt, gewachst, gebürstet oder gekälkt. Lamine und Tapeten. Granitverkleidungen, Metalldekore und Edelstahlbleinlagen. Akustik-, Stahlblech- und Glasfaseroberflächen ebenso wie

Intarsien. Glaseinsätze, Spiegel und Stoffbespannungen. Aber es gibt noch vieles mehr. Was auch gewünscht wird, nahezu alle Oberflächen sind möglich. Denn DORMA Hüppe Variflex bedeutet auch: für jeden Anspruch die passende Lösung.





DORMA Hüppe
Raumtrennsysteme
GmbH + Co. KG
Industriestraße 5
26655 OCHOLT
DEUTSCHLAND
Tel. +49 4409 666-0
Fax +49 4409 666-489
info.hueppe@dorma.com
www.dorma-hueppe.de

DORMA CBP Schweiz AG
Martingsbruggstrasse 85
9016 ST. GALLEN
SCHWEIZ
Tel. +41 71 282 82 82
Fax +41 71 282 82 83
info-cbp@dorma.com
www.dorma-cbp.ch

DORMA Hüppe Austria GmbH
Hollabernerstraße 4b
4020 LINZ
ÖSTERREICH
Tel. +43 732 600451
Fax +43 732 650326
office@dorma-hueppe.at
www.dorma-hueppe.at

DORMA Handelspartner

Fabima NV
Exclusief Invoerder
Schietschijfstraat 64/68
1030 BRUSSEL
BELGIEN
Tel. +32 2 735 2020
Fax +32 2 733 7664
info@fabima.be
www.fabima.be